

Gemeinsame Pressemitteilung

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung Hessen
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
BKK Landesverband Süd
IKK classic
KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Frankfurt
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

GKV–Selbsthilfeförderung:

Krankenkassen unterstützen Selbsthilfe in Hessen mit 4,4 Millionen Euro

Frankfurt, 21.04.2026 – Die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen haben im Jahr 2025 insgesamt 4,4 Millionen Euro für die gesundheitsbezogene Selbsthilfe bereitgestellt. Die Förderung erfolgt im Rahmen der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung) und ermöglicht Selbsthilfeakteuren u. a. die Finanzierung von Räumen, Büroausstattung, Websites, Materialien, Fortbildungen oder Reisekosten.

So verteilen sich die Fördermittel:

Die Fördermittel verteilen sich auf nachfolgende Organisationen:

- 640 Selbsthilfegruppen erhielten auf Antrag zusammen mehr als 900.000 Euro.
- 39 hessische Landesorganisationen der Selbsthilfe bekamen mehr als 1,2 Millionen Euro. Hierbei handelt es sich um gesundheitsbezogene Zusammenschlüsse von Selbsthilfegruppen auf Landesebene.
- Knapp 2,3 Millionen Euro gingen an 22 regional tätige Selbsthilfekontaktstellen in Hessen, die die Betroffene beraten, Gruppen begleiten und neue Initiativen aufbauen.

Selbsthilfe als tragende Säule neben der professionellen Versorgung

Claudia Ackermann, Leiterin der vdek–Landesvertretung Hessen, betont den besonderen Wert der Selbsthilfeförderung stellvertretend für die GKV in Hessen: „In der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe kommen Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Einschränkungen sowie deren Angehörige zusammen, um sich gegenseitig im

Alltag zu unterstützen. Dieser Austausch wirkt entlastend, stärkt die eigene Gesundheitskompetenz und ergänzt die professionelle Gesundheitsversorgung in wertvoller Weise. Vor allem aber zeigt er das außergewöhnliche Engagement vieler Betroffener, die anderen Menschen mit ihrer Erfahrung zur Seite stehen. Die gesetzlichen Krankenkassen fördern diese Strukturen daher seit vielen Jahren gezielt und nachhaltig.“

Was ist Selbsthilfe?

Selbsthilfe bezeichnet den Zusammenschluss von Menschen, die eine chronische Erkrankung, Behinderung oder eine besondere gesundheitliche Belastung teilen – oder deren Angehörige. In regelmäßigen Treffen unterstützen sie sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und geben sich praktische Tipps für den Alltag.

Selbsthilfegruppen und –organisationen:

- bieten Orientierung in schwierigen Lebenssituationen,
- stärken Betroffene psychisch und sozial,
- fördern Gesundheitskompetenz,
- helfen, den Alltag trotz Erkrankung besser zu bewältigen.

Selbsthilfekontaktstellen begleiten und beraten Gruppen, vermitteln Betroffene, unterstützen bei Neugründungen und vernetzen die Akteure im Gesundheitswesen.

Federführung / Pressekontakt:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Hessen

Heike Kronenberg

Walter-Kolb-Str. 9-11

60594 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20

Fax: 0 69 / 96 21 68 – 90

Mobil: 0 17 3 / 73 83 63 7

AOK –

Die Gesundheitskasse in Hessen

Basler Str. 2

61352 Bad Homburg

Telefon 06172/272 143

BKK Landesverband Süd

Stresemannallee 20

60596 Frankfurt/M.

Telefon 07154/1316-0

IKK classic

Tannenstraße 4 b

01099 Dresden

Telefon 0351/4292-281450

KNAPPSCHAFT

Regionaldirektion Frankfurt

Galvanistr. 31

60486 Frankfurt/M.

Telefon 069/7430-0

Sozialversicherung für

Landwirtschaft, Forsten und

Gartenbau (SVLFG)

Weißensteinstr. 70-72

34131 Kassel

Telefon: 0561/785-0